

Mähroboter – gefährlich für Igel!



Bitte nur tagsüber mähen!

Mähroboter sind insekten- feindlich!

- Auf einem ständig kurz geschorenen Rasen erreicht keine Pflanze das Stadium der Blüte.
- Das Gerät häckselt Käfer, Würmer, kleine Schnecken, die in Bodennähe leben.
- Sparen Sie deshalb „Blühinseln“ aus, die nur selten gemäht werden, als Refugium für Insekten.

Mähroboter verletzen oder töten kleine Igel!

- Setzen Sie das Gerät daher nur am Tag ein, wenn das Nachttier Igel z.B. in der Hecke schläft.

- Machen Sie den „Apfel-Test“. Legen Sie dazu einen Apfel ins Gras und beobachten Sie, ob das Gerät über das Hindernis oder herum fährt.
- Stellen Sie einen Bodenabstand von 4,5 cm oder weniger ein.



www.pro-igel.de

Rasentrimmer und Motorsensen – lebensbedrohlich für Igel!



Wir leben in Ihrem Garten ...

Rasentrimmer und Motorsensen gefährden Igelleben!

Igel halten ihren Tagschlaf in hohem Gras, unter Hecken, Büschen, Bodendeckern oder Laub.

Nähert sich ein „Feind“, flüchten sie nicht, sondern rollen sich ein und bleiben auf der Stelle sitzen. Deshalb können Rasentrimmer und Motorsensen die stacheligen Gartenfreunde schwer verletzen oder gar töten.

Denken Sie an die Stachelritter!

Bevor Sie also mit der Geräte-Arbeit beginnen, suchen Sie bitte den Bereich mit einem Grasrechen vorsichtig ab.

Immer wieder werden durch Gartengeräte schwer verletzte Igel in Igelstationen gebracht. Oft kommt jede Hilfe zu spät!

Da Igel selten Schmerzenslaute von sich geben, sterben diejenigen, die sich noch in Deckung schleppen können und daher nicht gefunden werden, meist qualvoll.



Foto: Roschulte-Adrian



www.pro-igel.de